

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

[post_category]

Autor*in: [post_coauthors]

Bewegte Zeiten



© Hendra Pasuhuk

Südostasien: Ein Überblick über wegweisende Ereignisse und Veränderungen in der Region in den vergangenen 40 Jahren.

1980er



Ferdinand Marcos'
20jährige Herrschaft
endete 1986. ©
Wikipedia / Dino
Bartomucci, CC BY-SA
3.0

- **1984:** Brunei erlangt die vollständige Unabhängigkeit von Großbritannien.
- **1986:** Die Philippinen erleben die „Peoples Power Revolution“, in deren Folge Ferdinand Marcos gestürzt und Corazon Aquino Präsidentin wird.
- **1986:** Mit den Doi Moi-Wirtschaftsreformen nimmt Vietnam Kurs auf eine sozialistisch-privatwirtschaftliche Marktwirtschaft.
- **1988:** In Burma (ab 1989 Myanmar genannt) schlägt das Militär die Proteste der Demokratiebewegung gewaltsam nieder und etabliert ein neues Militärregime. Die Nationale Liga für Demokratie (NLD) unter Aung San Suu Kyi wird gegründet.

1990er



Suhartos mehr als
30jährige Herrschaft
endete 1998. ©
Wikipedia / Office of
the Vice President of
the Republic of
Indonesia, Gemeinfrei

- **1991:** Kambodscha unterzeichnet das Pariser Friedensabkommen, das die Grundlage für den Wiederaufbau nach dem Bürgerkrieg legt.
- **1995:** Der Verband südostasiatischer Nationen (ASEAN) vergrößert sich - Vietnam und später auch Myanmar, Laos und Kambodscha werden Mitglieder.
- **1997:** Die ASEAN-Staaten beschließen eine Charta für Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit sowie das Verbot von Atomwaffen.
- **1997:** Die Währungs- und Wirtschaftskrise trifft Südostasien schwer, insbesondere Indonesien, Thailand und Malaysia mit gravierenden Folgen.
- **1998:** Suharto tritt nach massiven Protesten und wirtschaftlichem Druck als Präsident Indonesiens zurück. B. J. Habibie übernimmt sein Amt.

- **1999:** Nach einem Unabhängigkeitsreferendum wird Osttimor von Indonesien unabhängig, unter Aufsicht der Vereinten Nationen wird eine Übergangsregierung gebildet.

2000er



Die Flagge Timor Lestes, seit 2002 ein souveräner Staat. © Wikipedia / Regio Da Cruz Salu, CC BY-SA 3.0

- **2002:** Osttimor (Timor-Leste) wird nach jahrzehntelangem Kampf für die Unabhängigkeit offiziell ein souveräner Staat.
- **2004:** Der Tsunami im Indischen Ozean trifft Südostasien schwer und hat massive humanitäre und politische Auswirkungen.
- **2006:** Ein Militärputsch in Thailand stürzt Premierminister Thaksin Shinawatra. Dies markiert den Beginn einer langanhaltenden politischen Instabilität im Land.

2010er



Aung San Suu Kyi

empfängt Barack
Obama 2012 in ihrer
privaten Residenz. ©
Wikipedia / Pete Souza,
CC BY-SA 3.0

- **2010:** In Myanmar finden erstmals seit zwei Jahrzehnten Parlamentswahlen statt. Sie werden allerdings von der oppositionellen NLD boykottiert.
- **2013:** Der Konflikt in den südlichen Philippinen erreicht eine neue Phase, als die Regierung ein Friedensabkommen mit der Moro Islamic Liberation Front unterzeichnet.
- **2014:** Ein weiterer Militärputsch in Thailand führt zur Machtübernahme durch General Prayuth Chan-ocha.
- **2015:** In Myanmar gewinnt die NLD die Parlamentswahlen, eine zivile Regierung unter Beteiligung von Aung San Suu Kyi wird gebildet.
- **2016:** Rodrigo Duterte wird Präsident der Philippinen und startet seine umstrittene „Anti-Drogen-Kampagne“, die international stark kritisiert wird.

2020er



Die Covid-19-Pandemie hält ab 2020 die Welt in Atem. Hier das Titelfoto der südostasien - Ausgabe 1|2021 „[Corona - Ein Jahr später, und immer noch mittendrin](#)“ © Judith Kunze

- **2020:** Die Covid-19-Pandemie hat massive wirtschaftliche und politische Auswirkungen in der gesamten Region. Autoritäre Tendenzen verstärken sich in einigen Ländern, zivilgesellschaftliche Organisationen geraten unter Druck.
- In Malaysia tritt der langjährige Premierminister Mahathir Mohamed zurück, es folgen verschiedene kurzfristige Regierungskoalitionen.
- **2021:** Ein Militärputsch in Myanmar stürzt die zivile Regierung unter Aung San Suu Kyi. Massive Proteste eskalieren, ein Bürgerkrieg erfasst weite Teile des Landes.

- **2022:** Ferdinand „Bongbong“ Marcos Jr., Sohn des früheren Diktators Ferdinand Marcos, wird Präsident der Philippinen.
- **2023:** China ist weiterhin bemüht, den wirtschaftlicher Einfluss in Südostasien zu vergrößern, gleichzeitig eskalieren Spannungen im Südchinesischen Meer, insbesondere zwischen China und Vietnam und den Philippinen.
- **2024:** Politische Entwicklungen in der Region konzentrieren sich auf wirtschaftliches Wachstum, die Stärkung der ASEAN-Kooperation, die Herausforderungen des Klimawandels und die geopolitischen Spannungen.
- In Indonesien gewinnt Prabowo Subianto, Ex-Schwiegersohn des früheren Diktators Suharto, die Präsidentschaftswahl.



Dieser Text erscheint unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).